

Mittwoch, 20. September bis Donnerstag, 21. September 2023

Bahnabenteuer am Lac d'Emosson



Als Wasserschloss liefern die Alpen seit langem Energie aus Wasserkraft. Die Wasserkraft deckt aktuell rund 57% des einheimischen Strombedarfs und trägt mit 96% fast die gesamte erneuerbare Stromproduktion. Auf unserer zweitägigen Reise begegnen wir einigen Bauwerken, die dazu beitragen, unsere Stromversorgung sicherzustellen. Für deren Erstellung waren oft spektakuläre Erschliessungswege notwendig. Drei erlebnisreiche Bahnen führen heute noch zum Emosson-Stausee. Das Abenteuer beginnt in Martigny, führt durch das tief eingeschnittene Trient-Tal und endet auf der 180 Meter hohen Staumauer. Im Hotel du Glacier in Champex an der Route zum Grossen St. Bernhard erholen wir uns von diesem spektakulären Bahnabenteuer.

1. Tag

Herzlich willkommen an Bord! Fahrt via Bern, Düringen zum Schiffenensee, wo wir unseren Kaffeehalt einlegen. Anschliessend Weiterfahrt durch den Kanton Freiburg vorbei an der Staumauer von Rossens, der die Saane weiter oben staut und der Region mit dem Lac de Gruyère und den dahinterliegenden Freiburger Alpen unverwechselbare Fotosujets beschert. Über Bulle und Vevey gelangen wir nach Martigny ins

Unterwallis zum Mittagshalt im Restaurant der Barry-Stiftung. Nach dem Mittagessen überqueren wir erst den Col de la Forclaz, fahren weiter Richtung Chamonix bis kurz vor die französische Grenze.

In Châtellard startet die erlebnisreiche und geschichtsträchtige Fahrt mit der VerticAlp zum Stausee «Lac d'Emosson» auf 1'930 m. ü. M. Der Stausee wurde zu Beginn der zwanziger Jahre von der SBB gebaut, um ihren Strombedarf decken zu können. In einer ersten Etappe geht es in der ehemaligen Werkbahn von 1919 hoch hinaus. Die eng an den Hang geschmiegte Bahn gehört mit einer maximalen Steigung von 87% zu einer der steilsten Standseilbahnen der Welt. In Les Montuires angekommen, steigt man in das Emosson-Panorama-Züglein um, der von einer Akku-Lokomotive gezogen wird. Dieser schlängelt sich der Bergflanke entlang bis zum Fuss der Staumauer. Dabei geniessen man eine fantastische Aussicht auf die umliegende Bergwelt und auf die Bouqui-Schlucht. Zum Schluss führt uns das «Minifunic», eine Mischung aus Standseilbahn und Lift, bis 30 Meter über die Staumauer. Wir geniessen den spektakulären Ausblick auf den Stausee und die Berge des Mont Blanc-Massivs bei einem Spaziergang auf der Staumauer oder

entspannen und geniessen im reist reisebus mit:

- ✓ erfahrem Chauffeur
- ✓ kompetenter Reisebegleitung
- ✓ 1x Kaffee, Gipfeli 1. Tag
- ✓ 1x Übernachtung im Hotel du Glacier^{***}, Champex-Lac
- ✓ 1x Frühstücksbuffet
- ✓ 1x Abendessen im Hotel
- ✓ Strassengebühren und Steuern

Preis pro Person

im Doppelzimmer	CHF	320.–
im Einzelzimmer	CHF	370.–

Für Geburtstagskinder September und Oktober

im Doppelzimmer	CHF	255.–
im Einzelzimmer	CHF	305.–

zusätzlich

Oblig. Annullierungs- und SOS-Schutz	CHF	15.–
Bahnfahrten zum Lac d'Emosson	ca. CHF	30.–
Schiffahrt auf dem Thunersee	CHF	16.–
mit Halbtax	CHF	8.–

einem gemütlichen Aufenthalt auf der Sonnenterrasse des Panorama-Restaurants. Der Reisebus holt uns anschliessend ab und fährt über Martigny Richtung Grosser St. Bernhard bis nach Champex. Hotel Check-in und Abendessen.

2. Tag

Nach dem reichhaltigen Frühstück Fahrt über Martigny, Aigle vorbei an Leysin auf den Col des Mosses ins Pays d'Enhaut und weiter durchs Simmental nach Spiez zum Mittagshalt. Zum Abschluss unserer zweitägigen Reise zu stromproduzierenden Wasserwegen gönnen wir uns eine gemütliche Schiffahrt auf dem nicht gestauten Thunersee und geniessen den Fahrtwind im Gesicht. Über das Emmental fahren wir schliesslich zurück in den Oberaargau.

